

MEDIENMITTEILUNG

27. August 2013

Valartis Gruppe schliesst erstes Halbjahr 2013 mit leichtem Gewinn ab

Die Valartis Gruppe schliesst das erste Halbjahr 2013 mit einem Gewinn von CHF 0.1 Mio. ab. In einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld konnten die Kundenvermögen um CHF 125 Mio. auf CHF 7.9 Mrd. erhöht und das Kommissionsergebnis um 4 Prozent gesteigert werden. Gleichzeitig gelang es der Valartis Gruppe, das Zinsergebnis stabil zu halten und den Geschäftsaufwand um weitere 7 Prozent zu senken. Während sich das «Ergebnis aus der operativen Kernaktivität» im Vergleich zum Vorjahr erfreulich entwickelte, wurde das Konzernergebnis durch Marktwertanpassungen auf dem Obligationenportfolio in der Höhe von CHF -2.2 Mio. belastet. Aufgrund des weiterhin unbefriedigenden Wachstums der Valartis Bank AG, Schweiz, der Schweizer Bankentochter der Valartis Group AG, die mit ihren knapp 70 Mitarbeitenden rund einen Fünftel der Kundenvermögen der Valartis Gruppe betreut, haben Verwaltungsrat und Gruppenleitung entschieden, dass eine neue Lösung für das Vermögensverwaltungsgeschäft der Schweizer Bank zu finden ist. Prioritär wird dabei eine Fusion der Valartis Bank AG, Schweiz mit einer anderen Schweizer Bank oder ein Verkauf dieser Tochtergesellschaft angestrebt.

Von der anhaltenden Verunsicherung der Finanzmärkte geprägtes Halbjahr

Die Valartis Gruppe schliesst das erste Halbjahr 2013 mit einem kleinen Gewinn in der Höhe von CHF 0.1 Mio. ab (Vorjahr: CHF 3.9 Mio.). Während sich das «Ergebnis aus der operativen Kernaktivität» – also das Konzernergebnis ohne nicht-operative Bewertungskorrekturen und ohne Abschreibungen aus getätigten Akquisitionen – mit CHF 5.9 Mio. im Vergleich zum Vorjahr erfreulich entwickelte (Vorjahr: CHF 4.4 Mio.), wurde das Konzernergebnis durch Marktwertanpassungen auf dem Obligationenportfolio in der Höhe von CHF -2.2 Mio. belastet. Dies in erster Linie als Folge der Spekulationen über ein vorzeitiges Ende der Staatsanleihenkäufe durch die US-Notenbank zum Semesterende hin, die die globalen Anleihen-, Aktien- und Währungsmärkte wesentlich verunsicherten und die Marktbewertungen von Obligationen negativ beeinflussten.

Weiterer Zufluss an Kundenvermögen

Die Ausrichtung der Gruppe auf das Privatkundengeschäft entwickelt sich weiter, aber aufgrund von Bereinigungen in der Frontorganisation mit deutlich geringerem Tempo als bisher. So konnte die Valartis Gruppe im ersten Semester 2013 einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 125 Mio. verbuchen (Vorjahr: CHF 491 Mio.). Negative Marktentwicklungen in Höhe von CHF -26 Mio. eingerechnet, wuchsen die Kundenvermögen somit auf gesamthaft CHF 7.9 Mrd. Dies entspricht gegenüber Ende 2012 einem Plus von 1,3 Prozent. Auf die beiden Geschäftssegmente der Valartis Gruppe verteilten sich die verwalteten Kundenvermögen per 30. Juni 2013 wie folgt: Private Clients: CHF 6.8 Mrd. oder 86 Prozent (Vorjahr: 84 Prozent) und Institutional Clients: CHF 1.1 Mrd. oder 14 Prozent (Vorjahr: 16 Prozent). Der Netto-Neugeldzufluss in Höhe von CHF 125 Mio. stammt vollumfänglich aus dem Geschäftssegment Private Clients.

Positive Entwicklung des operativen Kerngeschäfts

Das Kommissionsergebnis konnte erfreulicherweise in allen Ertragskomponenten des Vermögensverwaltungsgeschäftes gegenüber der Vorjahresperiode gesteigert werden. Gesamthaft stieg das Kommissionsergebnis der Valartis Gruppe um 4 Prozent an und belief sich per 30. Juni 2013 auf CHF 26.9 Mio. (Vorjahr: CHF 26.0 Mio.). Gleichzeitig konnte das Zinsergebnis mit CHF 17.3 Mio. stabil gehalten werden (Vorjahr: CHF 16.9 Mio.).

Auf der Kostenseite gelang es der Valartis Gruppe, den Geschäftsaufwand gegenüber der Vorjahresperiode – zum dritten Mal in Folge – um 7 Prozent auf CHF 36.9 Mio. zu senken (Vorjahr CHF 39.4 Mio.). Der Personalaufwand konnte um 8 Prozent auf CHF 24.2 Mio. reduziert werden (Vorjahr: CHF 26.3 Mio.) und der Sachaufwand um weitere 4 Prozent auf CHF 12.7 Mio. (Vorjahr: CHF 13.1 Mio.). Per Mitte 2013 beschäftigte die Valartis Gruppe teilzeitbereinigt 288 Mitarbeitende, was einer Reduktion um 3.7 Prozent gegenüber Ende 2012 entspricht.

Segmentergebnisse ohne Sondereffekte

Das Segmentergebnis vor Amortisationen belief sich per Halbjahr 2013 für das Geschäftssegment Private Clients auf CHF 7.8 Mio. (Vorjahr: CHF 5.5 Mio.) sowie für das Geschäftssegment Institutional Clients auf CHF 0.1 Mio. (Vorjahr: CHF 5.5 Mio.). Das Corporate Center wies ein Ergebnis von CHF -2.4 Mio. aus (Vorjahr: CHF -2.2 Mio.).

Fortgesetzte strategische Fokussierung

Neben einer Steigerung der verwalteten Vermögen im Privatkundengeschäft wird die Umsetzung weiterer gezielter Kostensenkungsmassnahmen im Mittelpunkt der fortgesetzten strategischen Fokussierung der Valartis Gruppe auf das Vermögensverwaltungsgeschäft mit wohlhabenden Privatkunden sowie institutionellen Anlegern («Private Banking Plus») stehen. Dazu setzt die Valartis Gruppe in erster Linie auf die konzentrierte Bearbeitung ihrer strategischen Kernmärkte, auf die Anpassung ihres Produkt- und Dienstleistungsangebots an die Erfordernisse ihrer internationalen Zielkundengruppen sowie auf überarbeitete Geschäftsmodelle und angepasste Strukturen, die eine stringendere Profitabilitätsausrichtung ermöglichen. Um gruppenweit eine nachhaltig zukunftsfähige Kosten-Ertrags-Basis zu erreichen, bedarf es insbesondere bei der Schweizer Bankentochter, der Valartis Bank AG, Schweiz, die mit ihren knapp 70 Mitarbeitenden rund einen Fünftel der Kundenvermögen der Valartis Gruppe betreut und für über 30 Prozent der Kosten verantwortlich zeichnet, tiefgreifender Massnahmen. Nachdem sich die Akquisitionskraft der Bank trotz neu ausgerichteter Frontorganisation auch im ersten Halbjahr 2013 nicht erwartungsgemäss steigern liess, und es sich abzeichnet, dass die Valartis Bank AG, Schweiz die für sie notwendige kritische Grösse in absehbarer Zeit nicht erreichen können, hat der Verwaltungsrat die Gruppenleitung beauftragt, eine neue Lösung für das Vermögensverwaltungsgeschäft der Schweizer Bankentochter zu suchen. Die prioritär zu verfolgenden Handlungsmassnahmen umfassen dabei eine Fusion der Valartis Bank AG, Schweiz mit einer anderen Schweizer Bank oder einen Verkauf dieser Tochtergesellschaft. Erklärtes Ziel ist es, in den nächsten Monaten eine bestmögliche Lösung für die Aktionäre der Valartis Group AG sowie die Kunden und Mitarbeitenden der Valartis Bank AG, Schweiz zu finden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gustav Stenbolt, CEO Valartis Group
Tel. +41 43 336 81 11

Der Halbjahresbericht 2013 kann von unserer Homepage www.valartisgroup.ch im PDF-Format heruntergeladen werden.

FINANZIELLE ECKWERTE

| In Mio. CHF | 1.1.-30.6.2013 | 1.1.-30.6.2012 | Δ % |
|---|----------------|----------------|-------|
| Total Geschäftsertrag | 44.4 | 50.5 | -12% |
| Erfolg aus Zinsen und Dividenden | 17.3 | 16.9 | 2% |
| Erfolg aus Kommissionen und Dienstleistungen | 26.9 | 26.0 | 4% |
| Erfolg aus dem Handelsgeschäft | -2.5 | 5.0 | -150% |
| Übriger ordentlicher Erfolg | 2.7 | 2.5 | 6% |
| Geschäftsaufwand | -36.9 | -39.4 | -7% |
| Personalaufwand ¹⁾ | -24.2 | -26.3 | -8% |
| Sachaufwand | -12.7 | -13.1 | -4% |
| Bruttoergebnis | 7.6 | 11.1 | -32% |
| Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen | -7.0 | -7.2 | -3% |
| Gewinnsteuern | -0.4 | 0.0 | |
| Konzernergebnis ¹⁾ | 0.1 | 3.9 | -96% |
| Kommissionsmarge, in Basispunkten ²⁾ | 69 | 71 | -3% |
| Cost/Income Ratio | 83% | 78% | |
| Geschäftsertrag pro Vollzeitstelle, in CHF 1'000 | 151 | 169 | -10% |
| Durchschnittlicher Personalkostensatz, in CHF 1'000 ²⁾ | 165 | 176 | -6% |
| Personalbestand, auf Vollzeitbasis | 288 | 302 | -5% |

| In Mio. CHF | 30.6.2013 | 31.12.2012 | Δ % |
|--|-----------|------------|------|
| Bilanzsumme ¹⁾ | 3'083 | 3'175 | -3% |
| Fremdkapital ¹⁾ | 2'766 | 2'859 | -3% |
| Eigenkapital, inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss ¹⁾ | 317 | 316 | 0.3% |
| Eigenmitteldeckungsgrad II | 191% | 181% | |
| BIZ Tier-I Ratio | 14.6% | 13.3% | |
| Total Kundenvermögen | 7'898 | 7'798 | 1% |
| Netto-Neugeld (1.1.-30.6) | 125 | 491 | -74% |

1) Angepasst aufgrund der retrospektiven Einführung von IAS 19 revised.
 Für Details verweisen wir auf Seite 19 des Valartis Group Halbjahresberichts 2013.
 2) annualisiert

Valartis Group – Private Banking Plus

Die Valartis Gruppe ist eine international tätige Banken- und Finanzgruppe an den Standorten Zürich, Genf, Lugano, Wien, Liechtenstein, Luxemburg, Moskau und Singapur. Die Muttergesellschaft, die Valartis Group AG, ist in Baar im Kanton Zug, Schweiz, domiziliert und an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

Die Valartis Gruppe fokussiert sich auf das Vermögensverwaltungsgeschäft mit wohlhabenden Privatkunden und institutionellen Anlegern: «Private Banking Plus». Neben klassischer Vermögensverwaltung und Anlageberatung entwickelt, verwaltet und vertreibt die Valartis Gruppe innovative Nischenanlageprodukte und erbringt spezialisierte Beratungs- und Bankdienstleistungen in den Bereichen Corporate und Structured Finance. Zu den Kernmärkten der Valartis Gruppe zählen Mittel- und Osteuropa, der Nahe Osten und einzelne Länder Nord- und Südamerikas sowie Asiens.